



## Sportlerehrung: Die Vereine sind gefragt

Die Stadt Calw wird in diesem Jahr wieder herausragende Sportler aus der Kernstadt und den Stadtteilen mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen auszeichnen. Die Sportlerehrung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6. Januar 2013 in der Aula stattfinden. Doch vorher sind die Vereine gefragt. Bis zum 30. November können sie ihre erfolgreichen Sportler bei der Stadtverwaltung melden.

Geehrt werden können alle, die einen Olympischen-, Welt-, Europa- oder Deutschen Rekord aufgestellt, an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften teilgenommen haben oder in eine deutsche Nationalmannschaft berufen wurden. Weiter können Sportler gemeldet werden, die Sieger einer Deut-

schen Meisterschaft waren, im Mannschaftsstart bei einer DM Platz 1 bis 3 erreichen konnten oder bei einer WM oder EM mindestens Platz sechs errungen haben. Die Auszeichnung kann an alle verliehen werden, die bei den genannten Wettkämpfen für Calwer Vereine gestartet sind oder ihren Hauptwohnsitz in Calw haben. Auf der Homepage der Stadt Calw sind die Richtlinien der Sportlerehrung unter "Bildung&Soziales - Vereine" nachzulesen. Die letzte Ehrung fand 2010 statt. Deshalb können die Vereine Sportler melden, die 2011 und 2012 gegläntzt haben.

Bei Gabriele Rust von der Stadtverwaltung kann per E-Mail [grust@calw.de](mailto:grust@calw.de) das Formular für die Anmeldung der Sportler angefordert werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rust unter Telefon 07051 167-102 zur Verfügung.

## Bürgerversammlung am kommenden Dienstag

Die Zukunft des Calwer Hallenbades sowie die mögliche Ansiedlung eines H&M in der Alten Musikschule bewegen Calw. Der Gemeinderat hat beschlossen, beide Themen in den Mittelpunkt einer Bürgerversammlung zu stellen. Diese findet statt am **Dienstag, 6. November, um 19 Uhr in der Aula Calw**. Bei der Bürgerversammlung werden neben OB Eggert auch Vertreter der Bäderbetriebe (Stadtwerke) anwesend sein, um über den aktuellen Zustand des Hallenbades zu informieren. Dazu werden die verschiedenen Varianten (Schließung, Sanierung, Nutzung als Lehrschwimmbcken, Neubau) vorgestellt. Auch Informationen über die Pläne von H&M stehen auf der Tagesordnung. Die Textilkette zeigt großes Interesse an einer Ansiedlung in der Lederstraße. Ein Busshuttle zwischen Aula und Parkhaus ZOB steht kostenfrei vor allem für Senioren jeweils eine Stunde vor und nach der Bürgerversammlung bereit.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw Journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de  
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

## ● Tilla Steinbach – Ansprechpartnerin für Bürger, Medien und Wirtschaft

# Neue Persönliche Referentin

**Tilla Steinbach, die als Bürgerbeauftragte für die Koordinierung des Stadtentwicklungsprozesses bei der Stadtverwaltung Calw zuständig ist, wird künftig darüber hinaus zusätzliche Aufgaben als Persönliche Referentin von Oberbürgermeister Ralf Eggert übernehmen.**

Ab sofort ist Tilla Steinbach neben der Bürgerbeteiligung auch Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung. Als Kommunikationswissenschaftlerin und Wirtschaftssoziologin freut sie sich auf die neuen Herausforderungen und baut gerne auf den bisherigen Strukturen auf, um Calw als Wohn-, Wirtschafts- und Kulturstandort auszubauen und zu stärken.

In den vergangenen anderthalb Jahren konnte sie sich mit der Koordinierung des Stadtentwicklungsprozesses (STEP) bereits einen Überblick über die Gesamtstadt



verschaffen und ist somit für viele Bürger ein bekanntes Gesicht. Der Stadtentwicklungsprozesses wird wie geplant weiter durchgeführt mit dem Ziel, dass viele Einzelmeinungen in einem Gesamtkonzept vereint werden. Für die anschließende Umsetzungsphase ist die enge Zusammenarbeit mit Verwaltung, Gemeinderat und Oberbürgermeister notwendig. Es erfolgt aus diesem Anlass eine Verlagerung der Bürgerbeauftragten in das Büro des Oberbürgermeisters. OB Eggert kommt damit der Forderung aus der Bürgerschaft entgegen, dass die Interessen der Einwohner einen hohen Stellenwert im weiteren Stadtentwicklungsprozess einnehmen und nun nach vielen Worten die ersten Taten folgen.

Tilla Steinbach steht den Calwer Bürgern gerne im Büro des Oberbürgermeisters oder im Büro für Stadtentwicklungsprozess nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

## ● Am 9. November von 17 bis 22 Uhr in der Innenstadt

# Lange Märchennacht in Calw

**Der Calwer Gewerbeverein lädt am Freitag, 9. November, wieder zur langen Einkaufsnacht in die Innenstadt ein – diesmal unter dem Motto „Märchennacht“. Die Besucher erwartet von 17 bis 22 Uhr ein buntes Rahmenprogramm, das vor allem für Kinder ein ganz besonderes Erlebnis sein wird.**

So findet auf dem Marktplatz im Zelt des Gewerbevereins eine Lesung des Grimmschen Märchens „Rapunzel“ statt, es werden Zöpfe geflochten und kostenlose Laternen an die Kinder verteilt. Aus dem Geburtszimmer Hermann Hesses im Haus Schaber lässt Rapunzel einen zehn Meter langen Zopf mit einem Körbchen herab, indem Kinder eine Überraschung finden. Der Calwer Humorist Paul Haug liest um 17 und um 19 Uhr den „Gestiefelten Kater“ im Schuhhaus Diem auf dem Marktplatz; um 18 Uhr „Die kleine Eule“ und um 20 Uhr „Der Engel Benjamin“ bei Hörgeräte Albiez am Unteren Ledereck. Weitere von der Calwer Stadtbibliothek organisierte Lesungen finden auf dem Marktplatz, dem ehemaligen Musikschulgarten und gegenüber Elektro Neubauer in der Lederstraße statt.

Im Foyer der Sparkasse Pforzheim Calw wird mit Unterstützung des Calwer Waldkindergartens und der Pforzheimer Schmuckwelten ei-

ne Kinderbetreuung mit Bastelarbeiten angeboten. Hungerige und durstige Märchen-Entdecker erwartet unter anderem im Teeladen Calw ein „Zaubertrunk“, der „Suppenkasper“ im Restaurant Alt Calw sowie portugiesische Spezialitäten der „Kleinen Meerjungfrau“ im Café Kult. Zum Glockenschlag der siebten Abendstunde zieht der Nachtwächter seine Runden durch die Gassen der Altstadt.

Ein Flyer mit allen Programmpunkten liegt in den Mitgliedsbetrieben des Calwer Gewerbevereins in der Innenstadt aus.



● **Offizielle Übergabe an die Stadt Calw – 52 Wohnbau- und fünf Mischbauplätze**

# Baugebiet Mühläcker fertig erschlossen



**Nach gut zehnmonatiger Bauzeit ist die rund 2 Millionen teure Erschließung des im westlichen Teil von Stammheim gelegenen Neubaugebiets „Mühläcker“ abgeschlossen. Donnerstag vergangener Woche folgte vor Ort die offizielle Übergabe an die Stadt Calw.**

Calws Oberbürgermeister Ralf Eggert dankte den beteiligten Unternehmen für die geleistete Arbeit, ganz besonders der Firma Reif aus Baiersbronn für die beschwerdefreie

Durchführung der Erschließungsmaßnahmen und dem Erschließungsträger, der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH aus Ludwigsburg, vertreten durch Hans Eisele.

Auf einer Fläche von rund 3,7 Hektar ehemaligem Ackerland steht nun ein Neubaugebiet für 52 Wohnbau- und fünf Mischbauplätzen zur Verfügung.

„Die Stadt Calw selbst hat durch die Bodenordnung sowie von Alteigentümern 31 Wohnbauplätze und fünf Mischbauplätze erhalten“ berichtete Ralf Eggert. Die Nach-

frage sei groß, von den städtischen Wohnbauplätzen sind bereits 20 Bauplätze verkauft, für fünf hätten sich Interessenten schon vormerken lassen, so der Oberbürgermeister über den aktuellen Stand der Verhandlungen.

„Das hier ist eine wunderbare Lage“ würdigte Hans Eisele von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH den Standort unterhalb der Ortseinfahrt. Er freute sich, dass im Neubaugebiet „Mühläcker“ schon bald die ersten Richtfeste gefeiert werden können.

## Beraten und Beschlossen

### Aus dem Gemeinderat

Da gab es natürlich keine einzige Gegenstimme: **Die neue Sporthalle im Krappen wird „Walter Lindner Sporthalle“ heißen**, weil das Calwer Naturkosmetik-Unternehmen Börlind als Sponsor eingestiegen ist und sich die Namensrechte gesichert hat.

Das ist dem Unternehmen eine Einmalzahlung in Höhe von 70.000 Euro wert. Außerdem wird es für zwölf Jahre einmal pro Jahr ein Sportfest mit 6.000 Euro unterstützen. Die Stadt Calw verpflichtet sich im Gegenzug, bei der Ausrichtung des Sportfestes auf die Zusammenarbeit mit den Calwer Sportvereinen zurück zu greifen. Der Name „Walter Lindner Sporthalle“ wird solange es die Sporthalle gibt und sie sich in einem guten Zustand befindet beibehalten.

„Wir haben verschiedene Gespräche mit potenziellen Sponsoren geführt und sind dankbar dafür, dass sich Börlind hier engagiert“, sagte OB Ralf Eggert. Walter Lindner (1898 – 1978) gründete zusammen mit seiner Frau Annemarie die Annemarie Lindner Naturkosmetik, die nach einer Enteignung in der DDR 1959 nach Calw

umsiedelte und sich unter dem Namen Annemarie Börlind zu einem weltweit erfolgreichen Unternehmen entwickelte.

Namensgebung Nummer zwei: **Das neue Einkaufszentrum in der Stuttgarter Straße wird Calwer City Center (CCC) heißen**. Damit setzte sich ein Vorschlag der Freien Wähler durch, der allerdings umstritten war, was sich im Abstimmungsverhalten widerspiegelte: Bei zwölf Ja-Stimmen gab es sieben Enthaltungen und sechs Nein-Stimmen. Über die sechs weiteren Vorschläge, die mit Bezügen zum Standort Stuttgarter Straße beziehungsweise zur Nachbarschaft des Gasthofs „Schiff“ aufwarteten, wurde nach dem vorherigen mehrheitlichen Beschluss nicht mehr abgestimmt.

Die Abkürzung CCC für das Calwer City Center stelle den historischen Bezug zu der Calwer Zeughandelscompagnie (CC) her, so ein Sprecher der Freien Wähler. Vonseiten der CDU wurde infrage gestellt, ob es überhaupt eine Notwendigkeit für einen Namen gebe. „Der Investor will der Immobilie einen Namen geben und bittet den Gemeinderat um einen Vorschlag“, sagte Oberbürgermeister Eggert.

Der Calwer **Marktplatz soll attraktiver werden**. Von einer „Revitalisierung“ ist die Rede. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat in jüngster Sitzung bei zwei Gegenstimmen beschlossen, vier Planer damit zu beauftragen, Ideen zur Belebung des Marktplatzes zu entwickeln. Statt eines aufwändigen offenen Wettbewerbs wählt die Stadt den Weg einer Mehrfachbeauftragung, bei dem vier Büros mit der Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen in einem konkurrierenden Verfahren beauftragt werden. Die Kosten liegen bei 24.000 Euro, nach Abzug von Zuschüssen wird die Stadtkasse noch mit 10.000 Euro belastet.

Bei zwei Gegenstimmen hat der Gemeinderat auf einstimmige Empfehlung des Ortschaftsrats Stammheim den **Bebauungsplan „Wachtelweg“ beschlossen**. Auf dem gleichnamigen Kinderspielplatz, der in der Vergangenheit kaum mehr genutzt wurde, werden Bauplätze entstehen. Auf einstimmige Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses hat der Gemeinderat ebenso einstimmig den **Bebauungsplan „Areal Wagner-Nord“ beschlossen**.

● Großer Freudentag im Stammheimer Friedensheim – Ein Leben voller Arbeit und Verzicht

# Klara Fahrbach feierte 100. Geburtstag

„Hätte ich gewusst dass Prominenz kommt, hätte ich noch die Straße gefegt“, scherzte Klara Fahrbach, als sie am Montag Besuch von Stammheims Ortsvorsteher Philipp Koch bekam. Die Bewohnerin des Friedensheims wurde am 28. Oktober 100 Jahre alt und hat sich bis in dieses hohe Alter ihren Humor bewahrt.

Philipp Koch gratulierte der hochbetagten Klara Fahrbach ganz herzlich und überbrachte auch die Grüße von Oberbürgermeister Ralf Eggert und dem Calwer Gemeinderat. Außerdem hatte er noch ein besonderes Schriftstück in der Tasche. Eine Urkunde unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Seit zwei Jahren lebt Klara Fahrbach, geborene Völlnagel, im Friedensheim. „Davor hat sie in ihrem Haus in Kapfenhardt gewohnt“, erzählt ihr Neffe Herbert Decker. In der kleinen Gemeinde ist sie geboren und aufgewachsen. „Von fünf Geschwistern war sie die jüngste, und ihr Vater stammte aus Stammheim.“ Das Leben der Jubilarin war geprägt von viel



Arbeit und Verzicht. „Das waren arme Zeiten als ich jung war“, sagt sie. Ihr Neffe erzählt noch ein wenig mehr. In den 1920er Jahren hat Klara Fahrbach in Kapfenhardt die Post übernommen. Während des Krieges gab es kein Benzin, und so lief sie jeden Tag, sommers wie winters, die drei Kilometer lange Strecke nach Salmbach hin und zurück, um die Briefe und Päckchen abzuholen. „Im Win-

ter mit dem Schlitten.“ Beruflich war das nicht Klara Fahrbachs einzige Beschäftigung. Noch vor dem Krieg war sie eine Weile in Ludwigsburg als Dienstmädchen in Stellung. Während dieser Zeit hat sie das Uhrmacherhandwerk gelernt und mit hervorragenden Leistungen in der Ausbildung gegläntzt. „Das muss man gute Augen und eine ruhige Hand haben“, so Klara Fahrbach. „Wenn meine Tante etwas anpackt, dann macht sie es richtig“, ergänzte Herbert Decker. Und so reparierte sie während und nach dem Krieg noch Uhren, um etwas dazuzuverdienen.

Bis in die 1960er Jahre kümmerte sie sich um die Post, dann verabschiedete sie sich in den Ruhestand. Und fand ein spätes Glück: Sie heiratete Julius Fahrbach aus Karlsruhe und lebte mit ihm zusammen in ihrem Haus in Kapfenhardt. Leider dauerte die Ehe nur bis Mitte der 80er. Dann starb Julius Fahrbach. Ablenkung brachte der heute 100-Jährigen ihr großes Anwesen mit dem Garten wo es immer etwas zu tun gab. Vor allem in Kräuterfragen entwickelte sie sich fast zum Fachmann.

## Hesse-Stipendiat liest aus seinem Buch „Vereister Sommer“



Am Sonntag, 4. November, wird um 11.15 Uhr Hesse-Stipendiat Ulrich Schacht im Saal des Hesse-Museums über seinen ungewöhnlichen Lebenslauf berichten und aus seinem Buch „Vereister Sommer.

Auf der Suche nach meinem russischen Vater“ lesen. Ulrich Schacht wurde 1951 in der DDR im Frauenzuchthaus Hoheneck bei Stollberg geboren, da seine Mutter unter dem Vorwurf der geplanten Republikflucht zu zehn Jahren „Besserungsarbeitslager“ verurteilt worden war. Sein Vater war ein in der DDR stationierter russischer Offizier, der daraufhin Richtung Sibirien verschwand und den sein mittlerweile erwachsener Sohn nach dem Zerfall der Sowjetunion aufzuspüren versuchte. Über diese Suche veröffentlichte er 2011 das Buch „Vereister Sommer“.

## ● Umfrage zum Betreuungsangebot in Wimberg und Alzenberg Wünsche für den Lebensabend

Wo und wie möchte man gerne alt werden? Über diese Fragen sollte man sich rechtzeitig Gedanken machen. Nach den individuellen Vorstellungen für den Lebensabend erkundigten sich drei Schülerinnen kürzlich bei Bürgern in den Stadtteilen Wimberg und Alzenberg.

Nach der vorbereitenden konzeptionellen Planung in Zusammenarbeit mit der Pflegeeinrichtung Haus auf dem Wimberg, starteten die Gymnasiastinnen eine Umfrage. Elisa Kupetz, Annika Kleiner und Hanna Pfrommer gingen dabei den Fragen nach, wie das derzeitige Wohnumfeld aussieht und wie man sich den Ort des Altwerdens vorstellt. Außerdem waren ihnen die Wünsche nach eventuellen Betreuungs- und Pflegeformen wichtig. „Die geäußerten Wünsche sollen in ein Konzept einfließen, das sich dann auch mit Möglichkeiten anderer Arten von Betreuung befasst“, stellt Monika Volaric, Hausleiterin des Altenheims, einen Beitrag zum Wandel des Betreuungsangebots in Aussicht. Mit der Art der Betreuung wie beispielsweise ambulant zuhause, als Tagespflege oder in einer Pflegeeinrichtung gehen des-

halb auch persönliche Interesse einher. „Wir wollen in Erfahrung bringen, auf was die Menschen dabei nicht verzichten wollen“, erklären die Schülerinnen der 11. Klasse, wie zum Beispiel Hobbys, Einrichtungsgegenstände, Tiere oder anderes.

Der Kurs „Menschenwürde und Wirtschaft“ ermöglicht den Schülern vom HHG, das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Haus auf dem Wimberg die außerschulische Wirklichkeit kennenzulernen. Jürgen Stolle stellt fest: „Es ergeben sich für die Schüler Erfahrungen der Zusammenarbeit mit potenziellen künftigen Arbeitgebern und Erkenntnisse, wie die Gesellschaft mit älteren Menschen umgehen kann“, fasst der stellvertretende Schulleiter des HHG weitere Ziele des Projekts zusammen.



● Musikverein Stammheim lädt am morgigen Samstag ab 19.30 Uhr in die Gemeindehalle ein

# Interpreten-Karussell dreht sich wieder

**Zur neunten Fahrt mit dem Interpretenkarussell lädt der Musikverein Stammheim am morgigen Samstag, 3. November, ab 19.30 Uhr in die Gemeindehalle ein. Interpreten und Künstler verschiedener Stilrichtungen treten nacheinander auf einer Bühne auf. Dies sorgt für Abwechslung und garantiert einen bunten Musikabend.**

Den Anfang macht in diesem Jahr der Musikverein Neuhengstett, und natürlich dürfen die Stammheimer Goldkehlchen im Programm des Interpretenkarussells nicht fehlen. Die Musiker aus den Reihen des MV begeistern jedes Jahr mit ihrem A-cappella-Gesang.

Erstmals ist das Würzbacher Bauerntheater mit dabei und wird die Lachmuskeln der Besucher ordentlich strapazieren. Im Anschluss daran betreten die Männer des Choract Deckenfronn die Bühne, ehe zum Schluss die Trachtenkapelle Stammheim ihren Auftritt

hat. Nach dem offiziellen Teil nehmen nochmals die Vertreter des Musikvereins Neuhengstett auf der Bühne Platz, um die Besucher zum Ausklang des Abends noch ein wenig zu unterhalten.

Die Gemeindehalle wird auch in diesem Jahr wieder herbstlich dekoriert sein, was zusätzlich für eine tolle Atmosphäre beim Interpreten-Karussell sorgt. Die Besucher dürfen sich also auf eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Fahrt mit dem Interpretenkarussell freuen.

Der Eintritt kostet 7 Euro. Vorverkaufskarten gibt es noch im Fachgeschäft Papyros im Netto Stammheim.

Am Sonntag ab 11.30 Uhr lädt der Musikverein zum musikalischen Frühschoppen ein, der vom Musikverein Weildorf umrahmt wird. Zum Mittagessen bietet der Musikverein Schlachtplatte mit Sauerkraut, Knödel mit Pilzragout und gefüllten Braten mit Spätzle. Der Eintritt ist frei.



## „Werteverfall“ – vhs lädt zu Seminarabend

Einen Seminarabend zum Thema „Wertewandel – Verfall der Moral?“ bietet die Volkshochschule am Mittwoch, 7. November, von 19 bis 21.30 Uhr in der Alten Lateinschule unter Leitung von Norbert Rink

an. „So liegen also in der menschlichen Natur drei hauptsächliche Konfliktursachen: Erstens Konkurrenz, zweitens Misstrauen, drittens Ruhmsucht.“ Kulturkritische Diagnostiker sind sich einig: Wir leben in einem Zeitalter des Verfalls, der Dekadenz. Die Gegenwart ist gekennzeichnet durch den Verlust von Maßstäben in jeglicher Hin-

sicht. In dieser Situation behaupten prominente Moralphilosophen: „Es gibt keine verbindlichen Normen!“ Andere formulieren: „Neue Werte braucht das Land!“ Reflexionen zu solchen Aussagen stehen im Zentrum des Seminars. Eintritt: 17 Euro, Anmeldung bis Montag, 5. November: Telefon 07051 9365-0 oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).

## Althistoriker beleuchtet die Geschichte Palästinas



Bei der Volkshochschule in Calw findet ab Donnerstag, 8. November, in drei Vormittagen in der Alten Lateinschule ein Seminar zur „Geschichte Palästinas - Von der arabischen Eroberung bis zur Gegenwart“

mit dem Althistoriker Professor Holger Sonnabend statt. Der heutige Nahost-Konflikt hat eine lange Geschichte und ist überhaupt nur aus der Geschichte heraus angemessen zu erfassen. In diesem Kurs wird die Geschichte Palästinas über einen Zeitraum von knapp 1400 Jahren hinweg vorgestellt. Das Seminar findet drei Mal donnerstags, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr, statt. Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051 9365-0 oder unter [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).

● Vorverkauf für Konzert am 18. November beginnt Montag

## Verdis Requiem in der Stadtkirche

**Giuseppe Verdis Requiem, das am 18. November, 19 Uhr, in der Stadtkirche in Calw zur Aufführung kommt, ist eines der großartigsten Werke des 19. Jahrhunderts. Nach seiner Uraufführung 1874 durch den Komponisten selbst fand es schon bald weltweite Verbreitung.**

Bei der Aufführung in Calw unter der Leitung von Bezirkskantor Martin W. Hagner sind die Calwer Kantorei, der Kantatenchor und der Kirchenchor mit weit über 100 Sängern beteiligt sowie rund 50 Instrumentalisten der Camerata viva Tübingen.

Von der kleinen Piccoloflöte bis zur großen Trommel sind nahezu alle Instrumente des italienischen Opernorchesters vertreten, denn Verdi brachte selbstverständlich seine Erfahrungen als gefeierter Opernkomponist bei der Gestaltung dramatischer Effekte ein.

Zu den erwähnten Musikern kommen noch vier Sängersolisten. Mit Jeannete Bühler (Sop-

ran), Patricia Wagner (Mezzosopran), Boyong Kim (Tenor) und Manfred Bittner (Baß) konnte Hagner auch international auftretende Solisten verpflichten.

Jeannete Bühler trat bei renommierten Festivals sowie mit bedeutenden Dirigenten wie Helmuth Rilling auf. Patricia Wagner ist Mitglied mehrerer bedeutender Rundfunkchöre. Konzerttourneen führten sie durch Europa, Nord- und Südamerika und Asien. Boyong Kim ist Mitglied der Stuttgarter Staatsoper. Manfred Bittner trat als Gastsänger bei internationalen Festspielen auf und arbeitete mit renommierten Dirigenten wie Thomas Hengelbrock zusammen.

• Karten im Vorverkauf zu 27, 22, 15 und 10 Euro (2 Euro Ermäßigung für Schüler und Studenten) sind ab kommendem Montag, 5. November, bei Musik-Raff am Marktplatz 24 in Calw (Telefon 07051 20666) sowie an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich.

- Hermann Hesse und die Schuldnerberatung – Vortrag und Lesung am 9. November im Haus der Kirche

## „Neue Chance“ in schweren Lebenslagen

„Hermann Hesse und die Schuldnerberatung – Unmöglich! Unmöglich?“ lautet der Titel eines Vortrags und einer Lesung mit Elisabetha Füssinger, Herbert Schnierle-Lutz und Bernd Schlanderer am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr im Haus der Kirche in der Badstraße 27.

Elisabetha Füssinger arbeitet seit 2005 ehrenamtlich als Schuldnerberaterin bei der Diakonie im Landkreis Calw, die kostenfrei und konfessionsunabhängig berät. Seit 2007 sammelt sie mit den hauptamtlichen Schuldnerberatern und den anderen acht Ehrenamtlichen Spenden für den Fonds „Neue Chance“. Die Spenden werden als zinsfreie Darlehen dazu verwendet, Vergleiche zu schlie-

ßen, zu entschulden und Insolvenzverfahren zu vermeiden.

Die Schuldner zahlen in für sie leistbaren Raten die Darlehen zurück. Bisher konnten bereits 29 Darlehen gewährt werden. 13 davon sind vollständig zurück bezahlt, die anderen Darlehen werden noch abbezahlt. Die Schuldner konnten sich mit der Hilfe aus dem Fonds „Neue Chance“ selbst helfen. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, auch für die Gläubiger und die Gesellschaft, erst recht für die Schuldner und ihre Familien.

„Für das Spendensammeln ist es wichtig, einen Fürsprecher oder ein bekanntes Beispiel zu haben. Und so kam Hermann Hesse, 50 Jahre nach seinem Tod, noch zu einer solchen schweren Aufgabe“, sagt Elisabetha Füssin-

ger. „Ich würde jedem armen Teufel, von dessen wirklicher Notlage ich überzeugt bin, eine Unterstützung gönnen...“, schrieb Hermann Hesse 1919 an einen seiner Gönner, Hans Reinhart. Andere, oft bewegend offene Briefe, schildern seine finanzielle und seine psychische Situation in dieser Zeit. Spannend sind die Parallelen, die zwischen heutigen „armen Schluckern“ und Hermann Hesse gezogen werden.

Der Vortrag mit Lesung durch Diakonie-Leiter Bernd Schlanderer und Buchautor und bekanntem Hesse-Kenner Herbert Schnierle-Lutz verspricht einen interessanten Abend mit Hermann Hesses Motto „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“

- Jugendliche gestalteten mit Lothar Hudy ein Kunstwerk, das auf dem Schulgelände einen Platz gefunden hat

## Skulptur zeigt Charakteristik der Badstraßenschule

Zusammenhalt, Vielfalt der Nationalitäten, Forschen, Lernen, aber auch das von Schülern umjubelte Ende des Unterrichts – das alles verkörpert ein Kunstwerk, das nun die Badstraßenschule ziert. Im Rahmen eines kleinen Festakts wurde die von Schülerhand und unter Anleitung des Künstlers Lothar Hudy geschaffene Skulptur enthüllt. Sie soll die Charakteristik der Schule widerspiegeln.

„Der Mensch steht im Mittelpunkt, so wie auch die Schüler in dieser Schule als Menschen im Mittelpunkt stehen“, sagte die Zehntklässlerin Deborah Colombo. Die 16-jährige Schülerin verwies dabei auf einzelne Bestandteile der Skulptur und deren Symbolik. Eine Taube steht für die Freiheit trotz aller Aufgaben, eine tragende Hand für den Zusammenhalt und ei-



mit Lothar Hudy zusammenwirkten. „Die Skulptur ist ein Ergebnis der Schülerideen und brachte erste Erfahrungen bei Größe und Gewicht von Metall“, berichtete der Künstler von teils zähen, letztlich aber gemeisterten Etap-

pen auf dem Weg zum fertigen Projekt.

Die Skulptur Lothar Hudys erweitert den im Aufbau befindlichen Skulpturenweg von Alpirsbach bis Sternenfeld, der vom Verein ObenAuf gefördert wird.

ne Erdkugel für die Internationalität. Konrektorin Margot Boschert-Soha würdigte die Arbeit, bei der die 15 Jugendlichen von der Planung mit Skizzen, über das Schweißen von Einzelteilen bis hin zur Fertigstellung

### Kunstleitpfosten bitte abholen

Zur Erinnerung: Im Calwer Stadtgebiet werden die Kunstleitpfosten an den Straßen abgebaut. Wer seinen gerne behalten möchte, sollte ihn bis einschließlich 11. November an seinem Standort abholen. Sollte jemand nicht mehr wissen, wo sein Kunstleitpfosten steht, kann er sich an den Bauhof unter der Telefonnummer 07051 928073 wenden und bekommt Auskunft. Die Kunstleitpfosten, die nach dem Termin noch stehen, müssen entsorgt werden.

- Bärbel Reetz stellt am 11. November im Hesse-Museum Biographie vor Hermann Hesse und seine Frauen

Die Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin Bärbel Reetz stellt am Sonntag, 11. November, um 11.15 Uhr im Saal des Hesse-Museums ihre Biographie über Hermann Hesses Frauen vor.



Das 2012 erschienene Buch ermöglicht neue Blicke auf die drei so verschiedenartigen Frauen, die der Nobelpreisträger im Laufe seines Lebens heiratete. Dass es nicht einfach werden würde mit Hermann Hesse, haben sie alle gewusst: Maria Bernoulli, die Fotografin aus alter Basler Gelehrtenfamilie, die junge Sänge-

rin Ruth Wenger und die Kunsthistorikerin Ninon Dolbin-Ausländer. Drei Frauen, drei Lebensentwürfe. Erwartungen, Enttäuschungen, Trennungen, von denen Bärbel Reetz, gestützt auf teilweise unveröffentlichte Dokumente, erzählt. Dabei zeichnet sie nicht nur die Porträts dreier ungewöhnlicher Frauen, sondern macht auch neue, bisher wenig beachtete Facetten der Persönlichkeit Hesses sichtbar. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

● Teamtrainingstage des Stadtjugendreferats an fast allen Calwer Schulen

# Erfolgsfaktor Klassengemeinschaft

Mit dem Schuljahr 2012/2013 hat für viele Kinder eine neue Lebensphase begonnen – die Zeit an einer weiterführenden Schule. Um diesen Einstieg in die fünfte Klasse so erfolgreich wie möglich zu gestalten, haben Mitarbeiter des Stadtjugendreferats zusammen mit den Klassenlehrern an nahezu allen Calwer Schulen zwei- bis dreitägige Teamtrainingstage durchgeführt.

Zum Teil fanden die Projekte in einem Selbstversorgerhaus mit Übernachtung statt. Aufwändig vorbereitet und gut durchgeplant, wurde insgesamt zehn Klassen und damit rund 240 Schülerinnen und Schülern ein intensives und positives Kennenlernen ermöglicht. Mit Vertrauensübungen, Initiativübungen und komplexen Problemlöseaufgaben sind dabei Gemeinschaftserlebnisse vermittelt worden, die der häufig üblichen Kleingruppenbildung

innerhalb der Klassen entgegenwirken. Durch die gemeinsamen Kooperationsübungen, die erzielten Erfolgserlebnisse sowie zum Teil durch das gemeinsame Kochen und Übernachten wurde dabei die Klassengemeinschaft von Beginn an zusätzlich gestärkt. Außerdem haben die verschiedenen Teamprojekte zu einem wichtigen Beziehungsaufbau zwischen Schülern und Lehrern, zwischen Stadtjugendreferat und Schülern sowie zwischen Lehrern und dem Stadtjugendreferat beigetragen. „Ich habe viel beim Teamtraining gelernt, vor allem wie man als Klasse zusammen hält“, so das abschließende Fazit einer Schülerin der 5b der Realschule Calw.



● Vernissage im Hermann-Hesse-Museum am Samstag, 9. November, um 19 Uhr

# Sonderausstellung mit Werken Yvelle von Alzheims

Im Hermann-Hesse-Museum sind ab Freitag, 9. November, Werke des Künstlers Yvelle von Alzheim zu sehen. Die Ausstellung gastiert bis zum 20. Januar 2013 in Calw und ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am 9. November um 19 Uhr statt.

Unter dem Titel „Typometamorphosen“ zeigt der Künstler Bilder mit Buchstabenverwirbelungen, die aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen lassen. Seit 2001 beschäftigt sich der 1969 in Mainz geborene von Alzheim ausschließlich mit der Kunst. Vorher war er Ge-

sellschafter und leitender Senior Art Director einer deutschen Werbeagentur. Unter anderem gewann er 2001 den Degussa Innovation Award.

Weitere Informationen sind unter den Telefonnummern 07051 7522 oder 167-260 beim Hermann-Hesse-Museum erhältlich.

● Nach den Herbstferien geht es los – Anmeldungen sind ab sofort möglich

# Grundstufenkurse bei der Musikschule Calw

Bei der Musikschule Calw starten nach den Herbstferien die Grundstufenkurse. Fast alle Kurse werden dezentral angeboten, so dass die Wege in der Regel kurz sind. Anmeldungen werden per E-Mail unter [info@musikschule-calw.de](mailto:info@musikschule-calw.de) oder ab kommendem Montag unter der Telefonnummer 07051 92080 entgegengenommen.

Schon den Jüngsten macht Musik Spaß. Zusammen mit Mama oder Papa oder auch allein, nur mit anderen Kindern zu musizieren, ist ein intensives, verbindendes Erlebnis. Die Musikschule Calw bietet zum Einstieg eine ganze Palette von Angeboten an.

Bei „Musik für Eltern und Babys“ und „Musik für Eltern und Kind“ geht es um Anregungen, wie Musik in den Alltag integriert werden kann, genau so wie um die musikalische Schulung der Sinne und um das Erleben der Eltern-Kind-Gruppe. Die Kurse „Musikalische Früherzie-

hung“ und „Musikalische Grundausbildung“ richten sich an Kindergartenkinder. Hier geht es um den selbstständigen, bewussten Umgang mit musikalischen Parametern, das elementare Musizieren, das Bewegen zu Musik und vieles anderes mehr.

In Kooperation mit vielen Kindergärten sind Mitarbeiterinnen der Musikschule auch im Landesprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“, einem Programm zur Sprachförderung durch Musik, tätig. Abgerundet wird das Angebot der Grundstufe durch „Trommelkurse für



Kinder“ und „Orff Spielkreise“, zwei Angebote, die das erste Musizieren mit noch wenig Nacharbeit möglich machen und sich vor allem an Kinder richten, die sich noch für kein Instrument entscheiden können oder einfach gerne in der Gruppe musizieren.

Wer sich nicht gleich verbindlich anmelden möchte, kann zu den ersten Stunden direkt hingehen. An den meisten Unterrichtsorten hängen dazu entsprechende Plakate. Die ersten Stunden sind entweder Mitmachstunden, in denen das Angebot vorgestellt und die Formalien besprochen werden, oder aber Elterninformations-

stunden, bei denen man zu allen Fragen rund um das Programm mit den Grundstufenkolleginnen sprechen kann.

## November 2012

### **Freitag, 09.11., bis 23.00 Uhr Lange Einkaufsnacht – Nacht der Märchen Calw, Innenstadt**

Der Gewerbeverein Calw veranstaltet in der Innenstadt eine lange Märchennacht. Die Geschäfte sind bis 22.00 Uhr geöffnet. Das Rahmenprogramm beginnt ab 17.00 Uhr.

### **Freitag, 09.11., 19.00 Uhr Vernissage Yvelle von Alzheim „Typometamorphosen“ Calw, Hermann-Hesse-Museum**

In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen lässt Yvelle von Alzheim aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Der Fokus liegt dabei auf den bedeutendsten Werken von Hesse - und gleichsam auf kleineren unbekannteren Zeilen. Die Ausstellung ist bis zum 20. Januar zu sehen.

### **Freitag, 09.11., 19.30 Uhr Ausstellung „Talent“ Calw, Aula am Schießberg**

Der Künstler Jayantha Gomes stellt seinen neuen Kunstkalender und das Projekt „Talent“ mit Schulkindern der Stadt Calw vor. Gemeinsam mit Gomes beschäftigten sich die Kinder im Unterricht mit Hermann Hesse und Sri Lanka.

### **Freitag, 09.11., 19.30 Uhr Hermann Hesse und die Schuldnerberatung Unmöglich! Unmöglich? Calw, Haus der Kirche**

Elisabetha Füssinger, seit 2005 ehrenamtliche Schuldnerberaterin bei der Diakonie im Landkreis Calw, versucht das Unmögliche und zeigt Parallelen zwischen Ratsuchenden der Schuldnerberatung und der Lebenssituation von Hermann Hesse in der Zeit von 1919 bis 1926. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

### **Samstag, 10.11., 18.00 Uhr Calwer Partynacht Calw, Innenstadt**

Die Partynacht lässt das Nachtleben pulsieren und verwandelt die gesamte Calwer City in eine einzige, große Partymeile. Überall werden Cafés, Bars, Restaurants, Bistros und Kneipen ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Partyprogramm anbieten. Mit einem Festival-Armband hat man überall Zutritt.

### **Samstag, 10.11., 19.30 Uhr Best of Swing Singers Calw, Forum am Schießberg**

Die Swing Singers präsentieren ihr Jahreskonzert. Der Eintritt ist frei.

### **Sonntag, 11.11., 11.00 Uhr Matinee der Mädchenchöre des LiCo Calw Calw, Forum am Schießberg**

Die LiCo Mädchenchöre präsentieren ihre Bandbreite mit den vier altersgerechten Chorstufen. Zum ersten Mal nimmt der Ehemaligenchor unter der Leitung von Stefan Bleich teil. Der Eintritt ist frei.

### **Sonntag, 11.11., 19.00 Uhr Konzertreihe St. Aurelius - The silver Swan Calw-Hirsau, Aureliuskirche**

Englische Musik für Blockflötenconsort aus der Renaissance und dem Barock. Es spielt das Ensemble pipelife mit Annegret Friede, Andrea Bub, Grilli Kohler, Kirsten Christmann und Susanne Dick an den Blockflöten. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 und 8 Euro. Karten gibt es ab 18 Uhr an der Abendkasse.

### **Freitag, 16.11., 19.30 Uhr Fackelschein und Glühwein Calw-Hirsau, Kloster Haupteingang (Unterer Torbogen)**

Der Rundgang zur Geschichte des Klosterlebens beginnt mit dem Besuch der Aureliuskirche, weiter geht es durch das ehemalige Kloster und die leeren Mauern des herzoglichen Jagdschlösses. Zum Aufwärmen gibt's einen Glühwein. Anmeldung zwei Wochen vor dem Termin. Kosten 6,50 Euro.

**Information und Kartenvorverkauf** (wenn nicht anders angeboten)  
Stadtinformation Calw • Sparkassenplatz 2 • 75365 Calw • www.calw.de  
Telefon: 0 70 51 / 167-399 • Fax: 167-398 • E-Mail: stadinfo@calw.de

### **Samstag, 17.11., 19.30 Uhr Jahreskonzert Stadtkapelle Calw, Aula am Schießberg**

Die Stadtkapelle Calw lädt zu ihrem Jahreskonzert ein.

### **Sonntag, 18.11., 10.00 Uhr Kunstmarkt Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle**

In der Schwarzwaldhalle erleben die Besucher einen Kunstmarkt.

### **Sonntag, 18.11., 19.00 Uhr Verdi Requiem Calw, Stadtkirche**

Bei der Aufführung unter der Leitung von Bezirkskantor Martin W. Hagner sind die Calwer Kantorei, der Kantatenchor und der Kirchenchor mit weit über hundert Sängern beteiligt sowie ungefähr fünfzig Instrumentalisten der Camerata viva Tübingen.

### **Mittwoch, 21.11., 14.30 bis 17.00 Uhr Kirchen und der Rechtsextremismus Calw, Haus der Kirche**

Gerade Kirchen spielen eine wichtige Rolle im Kampf gegen Rechtsextremismus. Und sie haben einen ganz besonderen Auftrag dafür. Sie können viele Menschen in einer ganz unterschiedlichen Weise ansprechen. Der Referent berichtet von Erfahrungen in Bayern. Kosten 5 Euro inkl. Kaffee und Gebäck.

### **Freitag, 23.11., 17.00 Uhr Der heilige Aurelius und ‚seine‘ Kirche - Kirchenpatron, Heiliger und ‚Ketzer‘ Calw-Hirsau, Aureliuskirche**

Seine sterblichen Überreste wurden seit dem 9. Jahrhundert in Hirsau verehrt. Aber wer war dieser heilige Aurelius? Was man von seinem Leben weiß, um das sich viele Legenden ranken, das ist Gegenstand dieser Führung. Kosten 5 Euro für Erwachsene, ermäßigt 3 Euro.

### **Dienstag, 27.11., 19.00 Uhr Schwarzwaldgeschichten aus sechs Jahrhunderten Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg**

Kommentierte Lesung mit Herbert Schnierle-Lutz. Der Schwarzwald ist ein mythisches Gebirge. Entsprechend hat er seit Jahrhunderten Geschichten und Erzählungen hervorgebracht. Reiseschriftsteller beschrieben ihn, Dichter machten ihn zum Schauplatz. Kosten: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

### **Mittwoch, 28.11., 19.30 Uhr Dialog in St. Aurelius - „Geld regiert die Welt“ Wer regiert das Geld? Calw-Hirsau, Aureliuskirche**

Geld regiert die Welt. Selten zuvor war dieser Satz so zutreffend wie in den vergangenen Monaten. Der Euro kränkelt. Viele Länder sind verschuldet. Menschen fürchten um ihr Geld. Der Referent beschreibt, wie die Finanzwelt in diese Krise geraten konnte und welche Wege aus diesem Schlamassel herausführen.

### **Freitag, 30.11., 19.30 Uhr Konzert der Don Kosaken Calw, Stadtkirche**

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte. Nach einer zwölfjährigen Pause ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, in den großen Konzerthallen und Kathedralen zu hören.



Freitag, 16.11., 20.00 Uhr  
Jazz am Schießberg  
mit Magnolia,  
Calw, Forum am Schießberg



29.11. bis 02.12.  
Märchenhaftes Calw -  
Weihnachtsmarkt,  
Calw, Marktplatz



## NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungs- dienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

##### Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

##### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, 03.11., 8 Uhr - Montag, 05.11., 8 Uhr**

Dr. Kirsten Gründel, Liebenzeller Str. 31, Schömburg  
Tel.: 07084 4420

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:  
<http://www.zahn-forum.de/>

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Freitag, 02.11. bis Sonntag, 04.11.**

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

#### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Fr. 02.11.**

Apothekeschömburg, Lindenstr. 9,  
Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;  
Rosen-Apothekeschömburg, Heinz-Schnauer-Str. 45,  
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

**Sa. 03.11.**

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,  
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

**So. 04.11.**

Hirsch-Apothekeschömburg, Badstr. 29,  
Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;  
Oberstadt-Apothekeschömburg, Kirchstr. 1,  
Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

**Mo. 05.11.**

Eichen-Apothekeschömburg, Gartenstr. 1,  
Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim);  
Enz-Apothekeschömburg, Altwiesenstr. 2,  
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

**Di. 06.11.**

Stadt-Apothekeschömburg, Lederstr. 35,  
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

**Mi. 07.11.**

Quellen-Apothekeschömburg, Wilhelmstr. 4,  
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;  
Stadt-Apothekeschömburg, Julius-Heuss-Str. 21,  
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

**Do. 08.11.**

Schwarzwald-Apothekeschömburg, Lindenstr. 22,  
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;  
Waldenser-Apothekeschömburg, Schillerstr. 9,  
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

#### Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf dienstags festgelegt.

#### Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de), Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag

Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399  
 Fax: 07051 167 398  
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,  
 Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 02.11.

19 Uhr Calw, Marktplatz vor dem unteren Marktbrunnen  
**Nachtwächterrundgang**

#### Sonntag, 04.11.

11 bis 13 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal Hirsau, Einlass 9.45 Uhr, Frühstück 10 bis 12 Uhr

#### Jazzfrühstück mit Tante Friedas Jazzkränzchen

11.15 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum Calw

#### Ein politisch unerwünschtes Kind - Matinee mit Stipendiat Ulrich Schacht

#### Freitag, 09.11.

Calw, Innenstadt  
**Lange Einkaufsnacht - Nacht der Märchen**

#### Freitag, 09.11.

18 Uhr Calw, Aula am Schießberg  
**Ausstellung „Talent“**  
 18.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

#### Abendliche Fackelführung für Kinder durch das Kloster Hirsau

19 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum Calw

#### Yvelle von Alzheimer "Typometamorphosen" - Ausstellungseröffnung

#### Samstag, 10.11.

18 Uhr Calw  
**Calwer Partynacht**

#### Sonntag, 11.11.

11 Uhr Calw, Forum am Schießberg  
**Matinee der Mädchenchöre des LiCo Calw**  
 19 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche  
**Konzertreihe St. Aurelius - The silver Swan**

### Ausstellungen

#### Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

#### Hermann Hesse – Weg der Gedichte

Mit dem „Weg der Gedichte“ sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw – aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat – in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

#### Calw, Hermann-Hesse-Museum Calw

**Hesse - 2012 - Yvelle von Alzheimer "Typometamorphosen"**  
 In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen - den "Typometamorphosen" - lässt Yvelle von Alzheimer aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Der Fokus liegt dabei auf

den bedeutendsten Werken von Hesse - und gleichsam auf kleineren unbekannteren Zeilen. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Arbeiten, die zum Anlass des 50. Todestags von Hermann Hesse und für diese Ausstellung entstanden sind. Yvelle von Alzheimer lebt in der Vulkaneifel und arbeitet derzeit als Künstler in Deutschland, auf Lanzarote und in Israel.

### Hallenbad

#### Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag: 06:00 – 07:00 Uhr Frühschwimmen  
 15:00 – 20:00 Uhr Familienbad mit  
 15:00 – 16:30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch: 14:30 – 21:00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 13:30 – 15:00 Uhr Damenbad  
 15:00 – 20:00 Uhr Familienbad

Freitag: 13:00 – 21:00 Uhr Familienbad

Samstag: 08:00 – 09:00 Uhr Familienbad  
 09:00 – 10:00 Uhr Seniorenschwimmen  
 10:00 – 16:30 Uhr Familienbad mit  
 13:30 – 15:30 Uhr Spielnachmittag

Sonntag: 08:00 – 13:30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

#### Verkürzte Öffnungszeiten im Carl-Schmid-Hallenbad am Dienstag, 06.11.2012

Anlässlich der Bürgerversammlung in der Aula, Am Schießberg, am Dienstag, 06.11.2012 ist unter anderem eine Besichtigung des Carl-Schmid-Hallenbades vorgesehen. Daher gelten an diesem Tag folgende verkürzte Öffnungszeiten für das Hallenbad:

**17.45 Uhr Einlassende**

**18.15 Uhr Badeschluss**

**18.30 Uhr Schließung des Bades**

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann Hesse-Museum:** Di - So 11 - 17 Uhr

**Klostermuseum Hirsau:** Di - Fr 13 - 16 Uhr,  
 Sa - So 12 - 17 Uhr

**Palais Vischer:** Sa - So 14 - 17 Uhr

**Gerbereimuseum:** Sonntags 14 - 17 Uhr

**Bauernhausmuseum Altburg:**

jeden 1. Sonntag im Monat 14 - 17 Uhr

**Der Lange:** geschlossen

### Cinema Calw

**Fr., 02.11.** 17.30 & 20.15 „Skyfall“

**Sa., 03.11.** 14.45, 17.30 & 20.15 „Skyfall“

**So., 04.11.** 14.45, 17.30 & 20.15 „Skyfall“

**Mo., 05.11.** 17.30 & 20.15 „Skyfall“

**Di., 06.11.** 17.30 & 20.15 „Skyfall“

**Mi., 07.11.** 17.30 & 20.15 „Skyfall“

## Veranstaltungen in der Region

### **Mittwoch, 07.11.**

19.30 Uhr Dia Vortrag "Sieh' da, die Kraniche! Wohin Sie fliegen?"  
Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

### **Freitag, 09.11.**

20 Uhr Langer Badeabend bis 24 Uhr in der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell, die Therme und die Sauna Pinea verwandeln sich in eine Wellnessoase voller romantischem Flair.

### **Samstag, 10.11.**

20 Uhr Der Musikalische Herbst - Schöne Konzerte in Neubulach, Jazzkonzert mit TRIO 120  
Neubulach, Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 3

### **Sonntag, 11.11.**

13 Uhr Fotofestival des Fotoclubs "focus 83", Neubulach, Festhalle, Friedrich-Duss-Str. 12

14 Uhr Geführte Stadtrundgänge durch Bad Liebenzell, lernen Sie Bad Liebenzell und seine Besonderheiten kennen, Treffpunkt ist vor dem ServiceCenter Bad Liebenzell, Dauer ca. 1,5 Std.

### **Samstag, 17.11.**

19 Uhr Bürgerkonzert der Stadt Bad Teinach-Zavelstein mit dem Musikverein Bad Teinach-Zavelstein e.V. sowie der Sängerabteilung des Schwarzwaldverein Bad Teinach-Zavelstein e.V., dem Schul-, Posaunen- und Kirchenchor und Kindern der Musikschule Calw. Eintritt an der Abendkasse 5,- € / Kinder bis 14 Jahre frei.

Die Einnahmen kommen der musikalischen Jugendarbeit in der Stadt Bad Teinach-Zavelstein zu Gute!

### **Sonntag, 18.11.**

11 Uhr Der Musikalische Herbst - Schöne Konzerte in Neubulach, Jazzbrunch mit der HHG-Bigband Calw. Eintritt frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Neubulach, Festhalle, Friedrich-Duss-Str.

### **Donnerstag, 20.11.**

15 Uhr Führung durch die Kirchen und das Missionshaus Bad Liebenzell, Treffpunkt ist die evangelische Stadtkirche St. Blasius, Dauer ca. 1,5 Std.

### **Freitag, 23.11.**

20 Uhr "Netthamseshier" mit Bernhardt Hoecker im Konsul Niethammer Kulturzentrum in Zavelstein. Karten sind im Vorverkauf unter [www.ko-nie.de](http://www.ko-nie.de) erhältlich.

### **Samstag, 24.11.**

18 Uhr Der Musikalische Herbst - Schöne Konzerte in Neubulach, Jazzkonzert mit dem John Schröder Trio,  
Neubulach, Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 3

### **Freitag, 30.11.**

10 Uhr Adventsmarkt rund ums "Alte Rathaus" mit weihnachtlichen Verkaufsständen, Musikdarbietungen, Streichelzoo, Ende ca. 20 Uhr, Neubulach, Marktplatz

### **Weitere Informationen bei:**

Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, [info@teinachtal.de](mailto:info@teinachtal.de), [www.teinachtal.de](http://www.teinachtal.de)

Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de), [www.calw.de](http://www.calw.de),

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, [info@bad-liebenzell.de](mailto:info@bad-liebenzell.de), [www.bad-liebenzell.de](http://www.bad-liebenzell.de)